

Newsletter – Sportbibliothek Münster – 2013, Nr. 4

Wie auf der Info-Sitzung schon versprochen mal wieder ein Newsletter aus der Sportbibliothek Münster mit aktuellen Informationen.

Diesmal geht es um unsere Inventur im November 2013, die Vorstellung von DISCO als Rechercheinstrument für die Sportwissenschaft in Münster und den Dokumentenserver MIAMI.

Inventur in der Sportbibliothek

Am Wochenende 16. und 17. November 2013 findet eine erneute Inventur der Bibliotheksbestände statt. Notwendig ist dies, um den tatsächlichen Bestand der Sportbibliothek festzustellen und unsere Ausleihkartei neu zu organisieren sowie in diesem Jahr neu, auch die Regal- und tatsächlichen Stellmeter der Sportbibliothek zu vermessen.

Aus diesem Grund müssen wir alle ausgeliehenen Bestände bis spätestens Freitag, den 15.11.2013 um 16 Uhr zurückerhalten. Spätere Rückgaben sind im Arbeitsablauf nicht mehr sinnvoll und werden wir daher auch nicht annehmen.

Nicht zurückgegebene Ausleihen führen bei Studierenden zu einem sofortigen Ausleihverbot bis zum 6. Januar 2014 und bei Dozentinnen und Dozenten zu einer Rückstufung auf Studierenden-Status für den Rest des Semesters (Ende: 31.03.2014). Dies begründet sich in der Bibliotheksordnung §7, Abs. 1.

Natürlich werden wir drohende Ausleihverbote durch umfangreiche Informationen vermeiden helfen. Aushänge, Rundmails und selbstverständlich auch ein aktueller Kontoauszug aus der Ausleihkartei 1 Woche vor dem Inventurtermin sollten das Schlimmste verhindern.

DISCO

An dieser Stelle wurde schon einmal das Rechercheinstrument DISCO vorgestellt. Damals noch mit der Einschränkung, dass kaum Ressourcen aus sportwissenschaftlichen Datenbanken abgefragt werden konnten. Inzwischen sind große Angebote wie z.B. Aufsätze und Beiträge aus der „SportDiscus with Fulltext“ über DISCO recherchier- und auch direkt einsehbar. Damit verbindet DISCO eine Suche nach allen Büchern- und Zeitschriftentitel, die an der WWU vorhanden sind, mit der Suche nach mehr als 85% aller an der WWU online verfügbaren Materialien.

Aus diesem Grund haben wir beschlossen, ab diesem Wintersemester die Studierenden, was Führungen und Übungen in der Bibliothek anbelangt, in DISCO einzuführen.

Weitere Informationen zu DISCO erhalten Sie unter:

<http://www.ulb.uni-muenster.de/recherche/kataloge/disco-info.html>

Der ULB Katalog, von manchen auch immer noch liebevoll OPAC genannt, behält natürlich auch weiterhin noch seine Bedeutung für die Literatursuche und als Verbindungselement zwischen den Buch- und Zeitschriftenbeständen und der elektronischen Ausleihe der ULB und ihrer Zweigbibliotheken.

Auch das BiSp-Recherche-System muss weiterhin zusätzlich genutzt werden, da die Inhalte nicht vollständig in DISCO enthalten sind.

Bitte der Sportbibliothek

Sollte es noch Bedarf an aktueller Literatur oder Medien zu den Veranstaltungen im Wintersemester geben, bitte nicht zögern, uns Bescheid zu geben. Am besten bevor es die Studierenden tun...

Kennen Sie schon...

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen neue oder aktualisierte Hilfsmittel für die Informationssuche im sportwissenschaftlichen Bereich oder an der WWU Münster vorstellen.

...MIAMI?

MIAMI ist kein Hilfsmittel für die Informationssuche und es ist auch nicht mehr ganz neu, aber es lohnt sich ein Blick darauf.

MIAMI ist der Dokumentenserver der Universität Münster auf dem digitale und multimediale Dokumente publiziert und archiviert werden können. Damit unterstützt die WWU innovative Ansätze zum Multimedia-Einsatz in Forschung und Lehre sowie die Open-Access-Idee.

Auf MIAMI können Hochschulschriften, Forschungs- und Jahresberichte, Kongressbeiträge, Lehr- und Lernmaterialien, Audio-, Video- und Bildmaterial sowie sonstige Materialien um Forschung und Lehre publiziert werden.

Veröffentlichen können Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Promovierende sowie zentrale Einrichtungen der Universität.

Weitere Informationen, wie MIAMI funktioniert gibt es unter:

<http://www.ulb.uni-muenster.de/service/publizieren/miami.html>

Danke!

Wir hoffen, Ihnen nützliche Informationen präsentiert zu haben und bedanken uns jetzt schon bei allen im Voraus, die uns mit ihrem Verständnis und möglichst frühzeitigen Rückgaben bei der Inventur 2013 unterstützen.